



Nachhaltigkeit ist unsere Überzeugung

Ausgabe Schweiz



Zürcher
Kantonalbank

Swisscanto by Zürcher Kantonalbank

Ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten entwickeln unter der Marke Swisscanto qualitativ hochstehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anlegerinnen und Anleger, Firmen und Institutionen. Der Konzern der Zürcher Kantonalbank ist mit der Marke **Swisscanto** einer der grössten Fondsanbieter der Schweiz. Seine Fonds werden regelmässig ausgezeichnet.

Auf einen Blick: Unser Nachhaltigkeitsstandard für die Responsible-Fonds

(traditionelle Anlageklassen)

Integration von

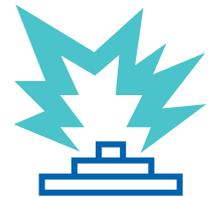
ESG-Kriterien

für kontrolliertere Risiken und fundiertere Anlageentscheidungen.



Ausschlüsse

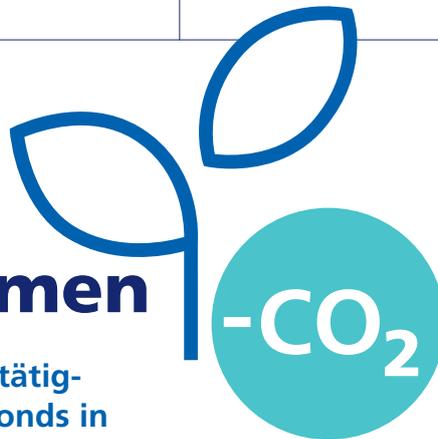
zur Vermeidung von Kontroversen werden bei Unternehmen und Staaten nach klar definierten Kriterien angewendet.



Wir berücksichtigen das

Pariser Klimaabkommen

und richten unsere Investitionstätigkeiten in den aktiven Anlagefonds in den traditionellen Anlageklassen auf eine Reduktion der CO₂e-Emissionen von mindestens 4% pro Jahr aus.

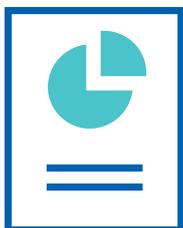
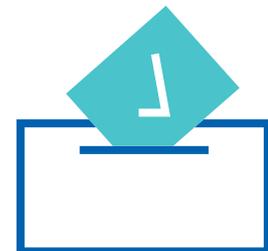


Wir übernehmen Verantwortung durch

Investment Stewardship

mittels Stimmrechts-wahrnehmung und Führung eines aktiven Dialogs mit Unternehmen.

Unser Abstimmungsverhalten publizieren wir transparent.



Nachhaltigkeit braucht

Transparenz

Unsere Kundinnen und Kunden erhalten ein regelmässiges Reporting zur CO₂e-Intensität sowie zu den Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen ihrer Anlage.

Rechtlicher Hinweis: Die in dieser Broschüre umschriebenen Nachhaltigkeitsansätze gelten für das gesamte Fondsvermögen oder für einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens des jeweiligen Anlagefonds. Einzelne Kriterien können bei den verschiedenen Produktlinien unterschiedlich umgesetzt werden. Die Tabelle auf Seite 8 enthält weitere Angaben.

Pariser Klimaübereinkommen in unseren aktiven Anlagefonds mit Responsible-Ansatz



Um die Erderwärmung auf unter 2 Grad zu beschränken, müssen die globalen CO₂e-Emissionen¹ ab dem 1.1.2020 jährlich um mindestens 4% sinken. Dies belegen die wissenschaftlichen Daten des Weltklimarates IPCC.

Vor dem Hintergrund grosser struktureller Veränderungen wollen wir unsere Anlegerinnen und Anleger schützen, indem wir die uns anvertrauten Vermögen hinsichtlich neu auftretender Risiken und Chancen optimal bewirtschaften. Unsere Klimastrategie setzt deshalb konsequent auf Dialog und Kapitalallokation:

Über den aktiven **Dialog** fordern wir als Aktionärin und Kreditgeberin Unternehmen dazu auf, wirkungsvolle CO₂e-Reduktionsziele zu formulieren und umzusetzen.

Über die **Kapitalallokation** wollen wir erreichen, dass unsere aktiven Responsible-Fonds in den traditionellen Anlageklassen sowie bei unseren Sustainable Fonds standardmässig eine sinkende Kohlenstoffintensität aufweisen, welche sich am Pariser Klima-

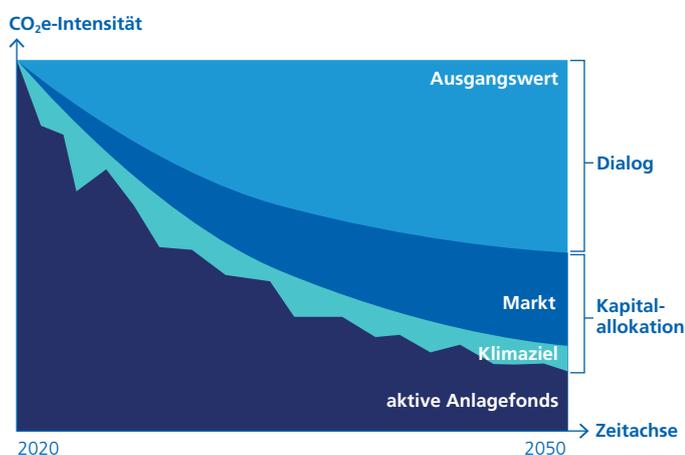
übereinkommen orientiert. Dazu reduzieren wir CO₂e-intensive Unternehmen und Staaten, die über keine Strategie zur Senkung ihrer CO₂e-Emissionen verfügen, zu Gunsten von CO₂e-effizienten Unternehmen und Staaten und solchen, die CO₂e-Reduktionsziele verfolgen.

Mindestens 4% ist unsere Messgrösse. Um diesen Wert soll der CO₂e-Ausstoss jährlich sinken. Wir orientieren uns dabei an den verfügbaren Messgrössen für die CO₂e-Intensität, welche dem CO₂e-Ausstoss pro Umsatz bzw. Wertschöpfung entspricht. Die CO₂e-Intensität unserer Anlagefonds weisen wir seit 2021 transparent aus.

Umsetzung des CO₂e-Ziels

Die Zielvorgabe jedes aktiven Portfolios, das dem absoluten Absenkungspfad unseres Klimaziels folgt, richtet sich an der CO₂e-Intensität des Vergleichsindex per Ende 2019 aus. Von diesem Ausgangswert sinkt die maximale Intensität um zwei Faktoren: erstens um die angestrebte Reduktion des CO₂e-Ausstosses um mindestens 4% pro Jahr; zweitens wird der Wert um das Weltwirtschaftswachstum korrigiert. Die CO₂e-Intensität wird bei Unternehmen als CO₂e-Ausstoss im Verhältnis zum Umsatz in USD gemessen. Wächst die Wirtschaft, muss die Intensität zusätzlich um dieses nominale Wachstum fallen, damit der absolute Ausstoss trotzdem um mindestens 4% pro Jahr zurückgeht. Die maximale CO₂e-Intensität folgt somit dem Pfad:
Ausgangswert $\times (1 - 4\%)^{\text{Jahr}} / (\text{kumuliertes Nominalwachstum})$.

Mit Dialog und Kapitalallokation zum Klimaziel



Quelle: Zürcher Kantonalbank

¹ CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) und fluoriertes Treibhausgas (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre aus und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

Weniger Risiken, fundiertere Anlageentscheidungen



Ausschlusskriterien für Titel mit ESG-kritischen Geschäftsmodellen

In unseren nachhaltigen aktiven und indexierten «Responsible»-Lösungen verwenden wir Ausschlusskriterien für Unternehmungen, die aufgrund unserer ESG-Überlegungen kein zukunftssträchtiges Geschäftsmodell oder untragbare Reputationsrisiken aufweisen. Ergänzend zu den Ausschlüssen von geächteten Waffen sind dies zurzeit Unternehmen, die in Verbindung stehen mit:

- Herstellung von Waffen und Munition
- Herstellung von Kriegstechnik (> 5% Umsatz)
- UN Global Compact Verstößen²
- Ausbeuterischer Kinderarbeit
- Herstellung von Pornografie
- Förderung von Kohle (> 5% Umsatz, exkl. Metallproduktion)³
- Kohlereserven exkl. Metallproduktion³

Neben den Ausschlusskriterien für unternehmerische Tätigkeiten führen wir auch eine Ausschlussliste für Staaten. So können auch Staatsanleihen von Staaten, welche von SVVK-ASIR zur Exklusion empfohlen werden, ausgeschlossen werden.

Die Ausschlüsse können bei Bedarf angepasst werden.



Systematische Integration von ESG-Kriterien

ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil unseres aktiven Anlageprozesses. Die systematische Integration erlaubt es uns, Risiken, aber auch Opportunitäten aufgrund von ESG-Trends frühzeitig zu erkennen und in Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden umzusetzen. ESG-Kriterien ergänzen die reine Finanzanalyse, und wir sind überzeugt, dass sie zu fundierteren Anlageentscheidungen führen.

- Bei Obligationen kann dies zu einem besseren Schutz vor Kreditausfällen führen, da durch eine gründliche ESG-Analyse mögliche Risiken besser aufgedeckt werden.
- Bei Aktien können dank systematischer Analyse von ESG-Trends Unternehmen identifiziert werden, die von den Entwicklungen profitieren und damit positiv zu unserer Performance beitragen können.

Das Verständnis für ESG-Daten sowie eine robuste, im Portfoliomanagementsystem integrierte Informationsplattform stehen deshalb im Zentrum unserer strategischen Überlegungen.

² Norm der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltstandards und Anti-Korruption.

³ ausgenommen Green/Sustainability Bonds

Verantwortung auf der ganzen Linie



Swisscanto Indexfonds Responsible

Unsere dedizierte Produktreihe berücksichtigt neben den oben erwähnten Ausschlusskriterien weitere Nachhaltigkeitsaspekte: Nach Massgabe des «ESG-Total-Score» sorgen wir in einem sogenannten «Laggards-Out-Verfahren» dafür, dass pro Vergleichsgruppe im Durchschnitt (mit Berücksichtigung der Ausschlüsse) bei Aktien rund 20% bzw. bei Obligationen rund 15% des relevanten Anlageuniversums ausgeschlossen werden und reduzieren die Kohlenstoffintensität gegenüber dem Vergleichsindex um mind. 20% (Fokus Unternehmen). Die Anforderungen an eine indexierte Kernanlage (z. B. gängige Benchmark, breite Diversifikation, Rendite-/Risikoerwartungen gemäss Referenzindex) werden dabei jederzeit eingehalten.

Auch Swisscanto Immobilienfonds mit CO₂e-Absenkungsziel

Wir richten uns bei den Bestandesimmobilien bezüglich CO₂e-Intensitätssenkung an Zielwerten des Effizienzpfads Energie (SIA 2040) aus, welcher sich an der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft und am Pariser Klimaabkommen orientiert.



Aktiver Dialog/Stimmrechte

Als Aktionärin und Kreditgeberin fordern wir Unternehmen aktiv auf, ehrgeizige CO₂e-Reduktionsziele zu formulieren und diese konsequent umzusetzen. Zusätzlich fordern wir die Unternehmen auf, der Science-Based-Targets-Initiative beizutreten. Wir stehen im kontinuierlichen Dialog mit der Unternehmensleitung und engagieren uns über die Collaboration-Plattform der UN PRI sowie verschiedene Investoreninitiativen. Für die Stimmrechtsausübung verfügen wir über eigene nachhaltigkeitsorientierte Abstimmungsrichtlinien, die sich auf schweizerische und internationale Corporate-Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment (UN PRI) stützen. Wir publizieren unser Abstimmungsverhalten

transparent auf [swisscanto.com/voting](https://www.swisscanto.com/voting). Bei direkten Immobilienanlagen nehmen wir die Engagement-Verantwortung mit aktiver Einflussnahme und konsequentem Abstimmungsverhalten bei Miteigentümergeinschaften wahr. Die Mietparteien der Immobilien im Portfolio werden zu Nachhaltigkeitsthemen aktiv informiert und befragt sowie in der Umsetzung zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele unterstützt.

Engagement auf drei Pfeilern

- **Direkter Dialog:** Als aktive Anlegerin wollen wir Visibilität schaffen und unsere Expertise wirksam einsetzen, um bei den Unternehmen Nachhaltigkeit im Interesse der Anleger zu fördern. Als globale Anlegerin mit schweizerischen Werten liegt unser Fokus insbesondere auf Schweizer Emittenten.
- **Kollaborative Engagements:** Wir unterstützen ESG-Initiativen der UN PRI-Plattform, die sich an den ökologischen und/oder sozialen Aspekten der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung orientieren und ganze Branchen betreffen.
- **Globale und thematische Engagements:** Wir legen den Schwerpunkt auf die Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien und Themen wie Klimawandel und Cleantech. Dazu haben wir Sustainalytics beauftragt, um den Einsatz vorhandener Ressourcen zu optimieren und unsere zentralen Nachhaltigkeitsthemen weltweit zu kommunizieren.



Transparenz

Unsere Kundinnen und Kunden erhalten bei unseren nachhaltigen Fonds in den traditionellen Anlageklassen ein detailliertes Reporting über ihre Vermögenswerte hinsichtlich diverser Nachhaltigkeitskennzahlen bzw. -dimensionen wie zum Beispiel:

- ESG-Ratings
- CO₂e-Intensitäten
- Kontroversen
- Voting- und Engagement-Aktivitäten

Sustainable-Fonds mit hohem Nachhaltigkeitsgrad

Unsere Sustainable-Produktpalette geht einen Schritt weiter. Wir streben nach Rendite durch gesellschaftlichen Nutzen, indem wir gezielt in Unternehmen investieren, die mit ihrem nachhaltigen Geschäftsmodell einen Beitrag zur Erfüllung eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO (UN SDG) leisten (SDG-Leaders). Herzstück unseres Anlageprozesses ist dabei die SDG-Leader-Analyse, welche aus dem weltweiten Ausgangsuniversum Unternehmen identifiziert, die ihre Innovationskraft nutzen, um umwelt- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Ebenfalls zu den SDG-Leadern zählen wir zweckgebundene Green, Social und Sustainability Bonds von Staaten und staatsnahen Organisationen.

Zu Diversifikationszwecken kann im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes auch in Unternehmen investiert werden, die hinsichtlich unserer ESG-Kriterien anderweitig überdurchschnittlich positiv abschneiden (ESG-Leaders).

Sechs Investmentbereiche, die den Unterschied machen

Entlang der UN SDG fokussieren wir uns auf Unternehmen und Staaten aus sechs Investmentbereichen, bei denen wir überzeugt sind, dass sie zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Umwelt und Gesellschaft beitragen. Konkret:

- Energie: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz
- Mobilität: Öffentlicher Verkehr, Individualverkehr

- Ressourcen: Wasser, Ressourceneffizienz
- Gesundheit: Zugang zur Grundversorgung, Gesundheitsförderung
- Finanzen: Zugang zu Finanzdienstleistungen, Finanzinfrastruktur
- Wissen: Bildung, Vernetzung

Mehrstufiger Anlageprozess

Alle Titel unseres Sustainable-Anlageuniversums durchlaufen einen komplexen Nachhaltigkeitsprozess, wodurch grundsätzlich zirka 70% des Ausgangsuniversums wegfallen:

- Ausschlusskriterien: Umfangreiche Ausschlusskriterien schliessen rund 20% des Ausgangsuniversums aus.
- Best-in-Class: Mittels Analyse von rund 45 ESG-Kriterien werden Unternehmen identifiziert, die gemäss unserer Analyse überdurchschnittlich positiv abschneiden
- Anlagen in SDG-Titel: Die Unternehmen und Länder mit dem höchsten gesellschaftlichen Nutzen und profitablen Wachstum werden identifiziert.

Und das 1,5-Grad-Pariser Klimaziel?

Der Absenkungspfad unserer Sustainable-Anlagefonds (ausgenommen Themenfonds) sieht eine Reduktion der CO₂e-Intensität der Anlagen um jährlich mindestens 7,5% vor und richtet sich am 1,5-Grad-Klimaziel nach Massgabe des Pariser Klimaabkommens aus.

Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals)

01  Keine Armut	02  Kein Hunger	03  Gesundheit und Wohlergehen	04  Hochwertige Bildung	05  Geschlechter Gleichheit	06  Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
07  Bezahlbare und saubere Energie	08  Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	09  Industrie, Innovation und Infrastruktur	10  Weniger Ungleichheiten	11  Nachhaltige Städte und Gemeinden	12  Nachhaltiger Konsum und Produktion
13  Massnahmen zum Klimaschutz	14  Leben unter Wasser	15  Leben an Land	16  Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	17  Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	Ziele für nachhaltige Entwicklung

Quelle: UNO (2016)

Unser Swisscanto Produktangebot in der Übersicht

Investment-ansatz	Produktlinie	Anwendung ¹	Nachhaltigkeitsansätze					Transparenz
			Stewardship 	Kontroversen 	ESG 	Klima 	SDGs 	
			Voting/ Engagement	Vermeidung von Kontroversen	ESG- Integration	CO ₂ - Reduktion	Sustainable Purpose ²	Nachhaltigkeits- Report
Aktiv	Sustainable	Strategien in den traditionellen Anlageklassen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Responsible	Strategien in den traditionellen Anlageklassen	✓	✓	✓	✓		✓
		Direkte Immobilien	✓		✓	✓		✓
Passiv		Index-Strategien Responsible	✓	✓	✓	✓		✓
	Traditionell (nicht nachhaltig)	Index-Strategien Standard	✓					

Erhöhung Nachhaltigkeitsgrad ↑

¹ Die Nachhaltigkeitsansätze gelten für das gesamte Vermögen oder für einen wesentlichen Teil des Vermögens. Einzelne Kriterien und Ansätze können bei den verschiedenen Produktlinien und Anlageklassen unterschiedlich umgesetzt werden. Details zu den entsprechenden Swisscanto Fonds und zu den zur Anwendung kommenden Ansätzen sind in den Fondsprospekten unter products.swisscanto.com einsehbar.

² Der «Sustainable Purpose»-Ansatz fokussiert auf Rendite durch Investitionen in Unternehmen und Staaten mit gesellschaftlichem Nutzen (SDG-Leader). SDG-Leader setzen ihre Investitionskraft ein, um umwelt- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele der UNO (UN SDGs). Zu Diversifikationszwecken kann überdies mittels eines Best-in-Class-Ansatzes auch in Titel investiert werden, die hinsichtlich ESG-Kriterien als überdurchschnittlich positiv eingeschätzt werden (ESG-Leader).

Weitere Informationen unter: zkb.ch/nachhaltigkeit-am

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Informations- und Werbezwecken. Dieses Dokument ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich nicht an Anleger in anderen Ländern. Es stellt weder ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Dienstleistungen dar, noch bildet es Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Das Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments oder Informationen daraus ergeben. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere in Bezug auf Wert-, Ertrags- und allenfalls Währungsschwankungen, verbunden. Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sowie Schätzungen bezüglich zukünftiger Wertentwicklungen, Renditen und Risiken sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können von der Zürcher Kantonalbank jederzeit ohne vorgängige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung «Finanzanalyse» im Sinne der von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» erstellt und unterliegt folglich nicht diesen Richtlinien.

© Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten. Stand der Daten (wo nicht anders angegeben): 01.2024